



WEHRSYNAGOGE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Polen](#) | [Woiwodschaft Heiligkreuz](#) | [Szydłów](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Neben der [Burg](#) und der [Stadtbefestigung](#) findet sich in Heiligkreuz als dritte Befestigung noch eine wehrhafte Synagoge aus der Mitte des 16. Jahrhunderts.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°35'31.2" N, 21°00'03.6" E](#)
Höhe: 234 m ü. NN



Topografische Karte/n

k.A.



Kontaktdaten

Zentrum für Touristische Information | ul. Targowa 3 | PL-28-225 Szydłów
Tel: +48 041 3545313



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Szydłów liegt in der Woiwodschaft Świętokrzyskie an den Straßen nr 765 Jędrzejów-Osiek und nr 756 Stopnica-Starachowice, 40 km von Kielce.
Die Synagoge befindet sich im Zentrum des Ortes.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

April - September
Montag - Freitag: von 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag - Sonntag: von 10:00 - 19:00 Uhr

Oktober - März
Montag - Freitag: von 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag - Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 6,00 Złoty
Ermäßigt: 4,00 Złoty (Kinder 6-15 Jahre, Schüler und Studenten)

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

k.A.

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1. Juli 1329	Der Ort bekommt Stadtrechte.
14. Jh.	Die Stadt wurde durch Kasimir den Grossen mit einer Stadtmauer umgeben.
1534 - 1564	Die Synagoge wird durch die örtliche jüdische Gemeinde errichtet.
Anfang 18. Jh.	Ausbau der Synagoge, es wird eine hölzerne Kirchenhalle errichtet.
1784	Der Innenraum der Synagoge wird umgebaut.
1880	Wahrscheinlich wird die Synagoge durch Brand zerstört.
1920er	Der Innenraum der Synagoge wird umgebaut.
2. Weltkrieg	Die Synagoge wird zerstört.
nach dem 2. Weltkrieg	Die Synagoge wird als Kino genutzt.
von 1977	Die Synagoge wird als Gemeindezentrum für Kultur genutzt.
1978 - 1981	Restaurierungsarbeiten.
Heute	Museum.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Archiwum Regionalnego Ośrodka Badań i Dokumentacji Zabytków w Kielcach | Szydłów, o.A.
Penkalla, A. - Synagoga i gmina w Szydłowie, „Biuletyn Żydowskiego Instytutu Historycznego” | o.A. 1982
Sabor, A. - Sztetl. Śladami żydowskich miasteczek: Działoszyce - Pińczów - Chmielnik - Szydłów - Chęciny. | Przewodnik, Kraków, 2005

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.11.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

